



An den  
Präsidenten des Landtags  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

13. Mai 2019  
Seite 1 von 2

**Kleine Anfrage 2339 des Abgeordneten Frank Sundermann  
der Fraktion der SPD „Der #Brexit im Kreis Steinfurt –  
die Landesregierung ohne Plan?“, LT-Drs. 17/5802**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 2339  
im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und  
Soziales und der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und  
Gleichstellung wie folgt:

**Frage 1**

**Wie viele Unternehmen im Kreis Steinfurt werden vom Brexit  
betroffen sein? (Bitte Anzahl und Art der Unternehmen auflisten)**

**Frage 2**

**Welche Auswirkungen wird aus Sicht der Landesregierung der  
Brexit auf den Regierungsbezirk Münster, insbesondere auf den  
Kreis Steinfurt, haben?**

**Frage 3**

**Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die  
Auswirkungen des Brexits in NRW und auf die NRW-Regionen  
einzudämmen?**

**Frage 5**

**Welche Auswirkungen erwartet die Landesregierung auf die  
Förderkulisse der Europäischen Union für die Entwicklung im  
nordrhein-westfälischen ländlichen Raum durch den Brexit?**

Zur Beantwortung der Fragen 1, 2, 3 und 5 wird auf die Antwort auf die  
Kleine Anfrage 2179, LT-Drs. 17/5881, verwiesen.

Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf  
Postanschrift:  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-01  
poststelle@stk.nrw.de

**Frage 4**

**Welche besonderen Initiativen ergreift die Landesregierung für den Kreis Steinfurt?**

Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass die zukünftigen bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich eng bleiben. Dies umfasst auch den Kreis Steinfurt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephan Holthoff-Pförtner